

# Krankheit/ Tod und Arbeitszimmer in privater Wohnung

Beitrag von „Piksieben“ vom 6. März 2018 20:40

## Zitat von Danae

Ich finde es vernünftig, dass marie74 sich Gedanken macht und hier fragt, wie andere das regeln.

Finde ich auch. Man kann seine Verfügungen auch einem Beerdigungsinstitut geben. Es ist für Hinterbliebene schon eine große Erleichterung zu wissen, wo jemand begraben sein möchte etc. Auch der digitale Nachlass wird ja immer unübersichtlicher.

Wenn man nicht möchte, dass andere Leute in den Sachen kramen, sollte man seine Sachen so ordnen, dass alles leicht zu finden ist. Bei den Schulsachen finde ich das nicht schwierig, die aktuellen Klausuren liegen doch tatsächlich meist obenauf. Bei den anderen Sachen finde ich es weit schwieriger.

Bei Abschlussprüfungen und anderen wichtigen Sachen treffe ich immer Vorsorge für den Fall, dass ich plötzlich ausfalle.